☐ per E-Mail an kommunaldirekt@nrwbank.de
☐ über das Kommunenportal www.nrwbank.de/kommunenportal

NRW.BANK

NRW.BANK
101-81330

40188 Düsseldorf

Antrag

☐ **„NRW.BANK.Flüchtlingsunterkünfte“**

Beantragtes Förderdarlehen Gesamtbetrag _____ €

☐ **„NRW.BANK.Kommunal Invest“**

Beantragtes Förderdarlehen Gesamtbetrag _____ €

☐ **„NRW.BANK.Moderne Schule“**

Beantragtes Förderdarlehen Gesamtbetrag _____ €

☐ **„NRW.BANK.Kommunal Invest Plus“**

Beantragtes Förderdarlehen Gesamtbetrag _____ €

Antrag bitte vollständig ausfüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Antragsteller/in

Gemeinde/-verband oder rechtlich unselbstständiger Eigenbetrieb

Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

Ansprechpartner/in | Telefon

E-Mail-Adresse | Aktenzeichen

2. Darlehensempfänger/in

Das Darlehen geht vollständig an ☐ Gemeinde/-verband und/oder ☐ rechtlich unselbstständiger Eigenbetrieb

3. Vorhabensbeschreibung

Bezeichnung des Vorhabens beziehungsweise des Sammelantrags

zurücksetzen

4. Bestätigung

4.1 Ich/Wir bestätige(n), dass die beantragten Darlehensmittel nicht für Maßnahmen verwendet werden, die geeignet sind, den freien Wettbewerb gemäß Art. 107 AEUV zu beeinflussen. Insbesondere bestätige(n) ich/wir, dass etwaige Vorgaben des europäischen Beihilferechts beachtet wurden und werden.

4.2 Ich versichere/Wir versichern und übernehme(n) Gewähr dafür, dass die Darlehensaufnahme unter Beachtung aller gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften zustande kommen wird.
Ich/Wir bestätige(n) insbesondere, dass
- die Darlehensaufnahme auf der Grundlage einer/eines rechtlich gültigen und bestehenden Haushaltssatzung oder Wirtschaftsplanes erfolgt,
- der genehmigte Betrag für Investitionsdarlehen im jeweiligen Haushalts –oder Wirtschaftsjahr noch nicht ausgeschöpft ist und durch die Darlehensaufnahme nicht überschritten wird,
- mit dem Investitionsdarlehen eine im jeweiligen Haushalts- oder Wirtschaftsplan festgelegte Investition belegt wird,
- eine rechtswirksame Kreditermächtigung gem. § 86 GO NRW für das jeweilige Haushalts- oder Wirtschaftsjahr vorliegt, einschließlich einer ggf. erforderlichen aufsichtsbehördlichen Genehmigung gem. § 86 Abs. 3 GO NRW,
- im Falle einer vorläufigen Haushaltsführung die Darlehensaufnahme im Rahmen von § 82 Abs. 1 GO NRW erfolgt und falls notwendig, die aufsichtsbehördliche Genehmigung für das jeweilige Haushalts- oder Wirtschaftsjahr gem. § 82 Abs. 2 GO NRW vorliegt.

Ich/Wir werde(n) auf Anforderung, die von der NRW.BANK für notwendig erachteten kommunalrechtlichen Unterlagen – jeweils als beglaubigte Kopie – einreichen.

4.3 Ich/Wir bestätige(n), dass alle Arbeiten, Lieferungen und Leistungen für die Ausführung des zugrundeliegenden Projekts, sofern erforderlich, entsprechend den nationalen Vorschriften ausgeschrieben wurden und das anwendbare Vergaberecht eingehalten wird.

4.4 Ich/Wir bestätige(n), dass derzeit für das zugrundeliegende Projekt keine Finanzierungsmittel aus anderen Fördermaßnahmen der Europäischen Investitionsbank in Anspruch genommen werden.

4.5 Nur für NRW.BANK.Kommunal Invest und NRW.BANK.Moderne Schule:
Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die relevanten Sektorleitlinien unter www.nrwbank.de/kommunalinvest bzw. www.nrwbank.de/schulbau zur Kenntnis genommen habe(n) und erkläre(n) mich/uns mit deren Beachtung und Einhaltung einverstanden.

4.6 Mir/Uns ist bewusst, dass die in diesem Antrag getätigten Angaben für das weitere Verfahren verbindlich sind.

4.7 Mir/Uns ist bekannt, dass die zur Antragsberechtigung (Nummer 1 bis 4.5 und in der Anlage Einzelprojekt Nummer 1 bis 3) angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt sind. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBI. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Mir/Uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt; insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich schriftlich der NRW.BANK mitteilen, bei der der Antrag eingereicht wurde.

4.8 Mir/Uns ist bekannt, dass alle in diesem Antrag angegebenen personenbezogenen Daten von den am Verfahren Beteiligten zum Zweck der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung, soweit es zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zwischen den Beteiligten erforderlich ist, erhoben, gespeichert und genutzt sowie zwischen diesen gegenseitig übermittelt werden dürfen.

Beteiligte können die NRW.BANK, die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen und die von diesen beauftragten Stellen sein, sowie die KfW, die EIB (Europäische Investitionsbank), die LR (Landwirtschaftliche Rentenbank) oder die CEB (Entwicklungsbank des Europarates), sofern sie an der Refinanzierung beteiligt sind.

Ich/Wir befreie(n) insoweit die NRW.BANK vom Bankgeheimnis.

Ort, Datum	Siegel/Unterschrift(en)/Amtsbezeichnung des Antragstellers/der Antragstellerin

zurücksetzen

NRW.BANK

Anlage Einzelprojekt①

(pro Verwendungszweck ist eine „Anlage Einzelprojekt" auszufüllen)

1. Bezeichnung des Vorhabens

1.1 Investitionsort

1.2 Verwendungszweck
(Bitte Zutreffendes ankreuzen. Nur eine Nennung ist möglich. Bitte kurze Vorhabensbeschreibung unter 4. ergänzen.)

- ☐ Maßnahmen zum Klimaschutz
- ☐ Abwasserentsorgung
- ☐ Wasserversorgung
- ☐ Baulanderschließung
- ☐ Maßnahmen zur Energieeinsparung
- ☐ Verkehrsinfrastruktur
- ☐ Sportstätten für Vereins- und Breitensport mit rein lokalem Bezug
- ☐ Flüchtlingsunterkünfte
  - Anzahl der zu schaffenden Plätze
  - ☐ überwiegender Ersterwerb bestehender Gebäude
  - ☐ überwiegend Neubau
  - ☐ überwiegend Modernisierung/Ausstattung
- ☐ Kindergärten
- ☐ Schulbau/ Schulmodernisierung /Schulsportanlagen
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Feuerwache, Polizeiwache, Ordnungsamt)
- ☐ Stadt- und Dorfentwicklung, einschließlich Tourismus
- ☐ Verwaltungsgebäude
- ☐ Sonstiges (bitte erläutern)

2. Investitions- und Finanzierungsplan für das Vorhaben
(ohne MwSt., soweit abzugsfähig, und ohne Finanzierungskosten; Angaben in €)

Bauliche Maßnahmen		NRW.BANK Flüchtlingsunterkünfte	
Maschinen/Einrichtungen		NRW.BANK Kommunal Invest	
Grunderwerb		NRW.BANK.Moderne Schule	
Sonstige Investitionen		NRW.BANK Kommunal Invest Plus	
		Eigenmittel ②	
		Öffentliche Mittel ③	
		Sonstige Fremdmittel	
Summe	0,00	**Summe**	0,00

zurücksetzen

3. Ist die Weiterleitung des beantragten Darlehens an Dritte vorgesehen?

☐ Nein ☐ Ja Falls ja, _____
Name der begünstigten Gesellschaft

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass
- die Weiterleitung der beantragten Darlehensmittel ausschließlich an eine Gesellschaft erfolgt, an der die Gemeinde im Rahmen einer Allein- oder Mehrheitsgesellschafterstellung beteiligt ist.
- der zu finanzierende Darlehensanteil sowie der beizumessende Fördervorteil vollständig für die hiermit beantragte investive Maßnahme genutzt wird,
- die Maßnahme, für die das weitergeleitete Darlehen verwendet wird, keine unternehmerische Tätigkeit gemäß dem Europäischen Beihilferecht darstellen darf. Neben der nicht unternehmerischen Tätigkeit darf eine unternehmerische Tätigkeit gemäß dem Europäischen Beihilferecht nur dann ausgeführt werden, wenn beide Tätigkeiten eindeutig von einander trennbar sind.

4. Angaben zum Vorhaben (bei Klimaschutz zusätzlich: Bestätigung Effekt der Maßnahme)

4.1 _____
Beschreibung (gegebenenfalls Anlage beifügen)

Voraussichtlicher Beginn des Investitionsvorhabens bzw. Bauabschnitts _____ (Monat) _____ (Jahr)

Voraussichtliche Beendigung des Investitionsvorhabens bzw. Bauabschnitts _____ (Monat) _____ (Jahr)

Hinweis: Handelt es sich bei der geförderten Maßnahme um ein Vorhaben, für welches bereits in den Vorjahren Förderanträge gestellt wurden, müssen die Ausgaben pro Förderantrag präzise abgegrenzt werden, um eine Doppelbelegung der Ausgaben zu verhindern.

5. Absichtserklärungen bei Maßnahmen des Klimaschutzes

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass die erzeugte Energie ausschließlich für den Eigengebrauch des Antragstellers/der Antragstellerin verwendet wird und weder ins öffentliche Netz eingespeist, verkauft noch einer wirtschaftlichen Betätigung im Sinne des EU-Beihilferechts zugeführt wird.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass der Effizienzhausstandard 55 oder 40 erfüllt wird.

☐ Ich/Wir bestätige(n), dass ein Rückgang der Wasserverluste um mindestens 20% erfüllt und der Energieverbrauch auf durchschnittlich unter 0,5 kWh/m³ gesenkt wird.

Erläuterungen zum Antrag

① Mit dem Antrag können mehrere Vorhaben gleichzeitig beantragt werden. Für jedes Vorhaben ist eine gesonderte „Anlage Einzelprojekt" einzureichen. Die Grenzen zur anteilig maximal zulässigen Finanzierung beziehen sich auf das Einzelvorhaben.

② Eigenmittel beinhalten Beiträge und einmalige Gebühren, nicht hingegen laufende Gebühren.
Alle rückzahlbaren Fremdmittel (Kapitalmarktdarlehen, Kredite usw.) zählen nicht zu den Eigenmitteln.

③ Bitte in gesonderter Anlage erläutern.

NRW.BANK.Kommunal Invest und
NRW.BANK.Moderne Schule werden gefördert durch:

KFW

zurücksetzen